

Allgemeine Liefer- und Zahlungsbedingungen

der VMA-GETZMANN GmbH für in Deutschland ansässige Kunden

Stand: April 2024

1. Anwendungsbereich

1.1 Unsere nachstehenden Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen ("**Bedingungen**") gelten für alle Liefergeschäfte unseres Hauses mit Kunden, die nicht Verbraucher im Sinne von § 13 BGB sind, ausschließlich. Abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist. Diese Bedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis abweichender oder ergänzender Allgemeiner Geschäftsbedingungen des Kunden einen Auftrag angenommen haben.

1.2 Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Kunden im Zusammenhang mit dem Vertrag haben zu ihrer Wirksamkeit schriftlich zu erfolgen. Schriftlichkeit im Sinne dieser Bedingungen schließt die Schrift- und Textform (z.B. E-Mail oder Fax) ein. Gesetzliche Formvorschriften bleiben unberührt.

2. Vertragsschluss und -inhalt

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich, es sei denn, sie werden ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet oder sie erfolgen befristet. Ein Vertrag kommt erst durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung oder dadurch zustande, dass wir den Vertrag ausführen.

2.2 Menge, Qualität und Beschreibung unserer Waren und Leistungen richtet sich nach unserem Angebot oder unserer schriftlichen Auftragsbestätigung. Vorgaben des Kunden werden nur im Fall unserer schriftlichen Bestätigung Vertragsinhalt. Leistungsänderungen nach Vertragsschluss bleiben vorbehalten, soweit sie handelsüblich, zumutbar und unwesentlich oder erforderlich sind, um geänderten Rechtsvorschriften Rechnung zu tragen.

2.3 Wir behalten uns an Mustern, Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und ähnlichen Informationen körperlicher und unkörperlicher Art – auch in elektronischer Form – Eigentums-

und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Wir verpflichten uns, vom Kunden als vertraulich bezeichnete Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln.

2.4 Stellen wir den Liefergegenstand nach den Vorgaben oder Spezifikationen des Kunden her, stellt uns der Kunde von Ansprüchen Dritter frei, die diese aufgrund einer Verletzung ihrer gewerblichen Schutzrechte durch den Liefergegenstand uns gegenüber gelten machen, soweit die Verletzung auf den Vorgaben oder Spezifikationen des Kunden beruht.

3. Preis und Zahlung

3.1 Die Preise gelten mangels besonderer Vereinbarung ab Werk einschließlich Verladung im Werk, jedoch ausschließlich Verpackung und Entladung. Zu den Preisen kommt die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe hinzu. Versenden oder liefern wir den Liefergegenstand an einen anderen Ort, trägt der Kunde die Kosten für Transport, Verpackung, Versicherung, Ausfuhr, Import, Zoll und ggf. anfallende sonstige Abgaben.

3.2 Wir behalten uns das Recht vor, unsere Preise nach billigem Ermessen entsprechend anzupassen, wenn nach Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbare und von uns nicht zu vertretende Kostenerhöhungen, insbesondere aufgrund von Tarifabschlüssen oder Materialpreisänderungen, Lager- oder Energiekosten eintreten. Im Rahmen des billigen Ermessens haben wir insbesondere auch Senkungen anderer Kostenelemente zu berücksichtigen, sodass nur ein entsprechender Saldo zu einer Preiserhöhung führt. Kostensteigerungen werden wir dem Kunden auf Verlagen nachweisen.

3.3 Zahlungen bei Geräte- und Maschinenlieferungen:

Der Kaufpreis ist ohne Abzug innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs.

3.4 Zahlungen bei Service- und Dienstleistungen, sowie Ersatzteillieferungen:

Der Rechnungsbetrag ist ohne Abzug sofort zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs.

3.5 Das Recht, Zahlungen zurückzuhalten oder mit Gegenansprüchen aufzurechnen, steht

dem Kunden nur insoweit zu, als seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

4. Lieferzeit, Lieferverzögerung

4.1 Die Lieferzeit ergibt sich aus den Vereinbarungen der Vertragsparteien. Ihre Einhaltung durch uns setzt voraus, dass alle kaufmännischen und technischen Fragen zwischen den Vertragsparteien geklärt sind und der Kunde alle ihm obliegenden Verpflichtungen, wie z.B. Beibringung der erforderlichen behördlichen Bescheinigungen oder Genehmigungen oder die Leistung einer Anzahlung erfüllt hat. Ist dies nicht der Fall, so verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Dies gilt nicht, soweit wir die Verzögerung zu vertreten haben.

4.2 Die Einhaltung der Lieferfrist steht unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung, es sei denn wir haben die Schlecht- oder Nichtbelieferung selbst zu vertreten. Eine sich abzeichnende Verzögerung werden wir dem Kunden sobald als möglich mitteilen.

4.3 Für die Einhaltung der Lieferfristen ist der Zeitpunkt des Gefahrübergangs (Ziff. 5.1) maßgeblich.

4.4 Liefer- und Leistungsfristen verlängern sich auch um den Zeitraum, in dem der Kunde zur Durchführung des Vertrages erforderliche Mitwirkungspflichten nicht erfüllt. Dies gilt auch dann, wenn solche Ereignisse erst zu einem Zeitpunkt eintreten, in dem wir uns bereits im Verzug befinden. Werden der Versand bzw. die Abnahme des Liefergegenstandes aus Gründen verzögert, die der Kunde zu vertreten hat, so werden ihm, beginnend einen Monat nach Meldung der Versand- bzw. der Abnahmebereitschaft, die durch die Verzögerung entstandenen Kosten berechnet.

4.5 Liefer- und Leistungsfristen verlängern sich um den Zeitraum für den wir nachweisen, dass wir durch Arbeitskämpfe, höhere Gewalt oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse unverschuldet an der Beschaffung, Herstellung oder Auslieferung der Waren oder der Erbringung von Leistungen gehindert gewesen sind, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit nach Behebung der Störung.

4.6 Zu Teillieferungen im zumutbaren Umfang sind wir berechtigt.

5. Gefahrübergang, Abnahme

5.1 Erfüllungsort für alle unsere Lieferungen ist stets unser Geschäftssitz. Soweit der Kunde den Liefergegenstand selbst abholt oder abholen lässt, geht das Risiko der zufälligen Beschädigung und des zufälligen Untergangs des Liefergegenstandes in dem Zeitpunkt auf den Kunden über (Gefahrübergang), in dem wir dem Kunden mitteilen, dass der Liefergegenstand zur Abholung bereitsteht. Soweit wir die Versendung des Liefergegenstandes übernehmen, tritt der Gefahrübergang mit Übergabe des Liefergegenstandes an den Frachtführer ein.

5.2 Hat eine Abnahme zu erfolgen, ist diese für den Gefahrübergang maßgeblich. Sie muss unverzüglich zum Abnahmetermin, hilfsweise nach unserer Meldung über die Abnahmebereitschaft durchgeführt werden. Der Kunde darf die Abnahme bei Vorliegen eines nicht wesentlichen Mangels nicht verweigern.

5.3 Wählen wir die Versandart, den Versandweg oder die Versandperson selbst aus, haften wir nur für ein Verschulden bei der Auswahl.

6. Eigentumsvorbehalt

6.1 Das Eigentum am Liefergegenstand (Vorbehaltsware) geht erst dann auf den Kunden über, wenn sämtliche uns aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden zustehenden Ansprüche (einschließlich Nebenforderungen, Verzugszinsen und Schadenersatzansprüche) erfüllt sind.

6.2 Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang zu benutzen und weiterzuverkaufen. Der Kunde tritt uns schon jetzt alle Forderungen aus Weiterverkäufen der Vorbehaltsware sicherungshalber in Höhe des Rechnungsbetrags der Vorbehaltsware (einschließlich Umsatzsteuer) ab. Wir nehmen die Abtretung bereits jetzt an. Der Kunde ist widerruflich ermächtigt, die an uns abgetretenen Forderungen im Rahmen seines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs treuhänderisch für uns im eigenen Namen einzuziehen. Kommt der Kunde mit dem Ausgleich seiner Verbindlichkeiten bei uns in Verzug, können wir die Einziehungsbefugnis und die Berechtigung zum Weiterverkauf der Vorbehaltsware widerrufen. Mit dem Widerruf der Befugnis sind wir berechtigt, die Forderung selbst einzuziehen und vom Kunden alle erforderlichen Angaben und Unterlagen zu ihrer Geltendmachung zu verlangen.

6.3 Der Kunde darf den Liefergegenstand weder verpfänden noch zur Sicherung übereignen oder sonstige unser Eigentum gefährdenden Verfügungen treffen. Bei Pfändungen sowie Beschlagnahme oder sonstigen Zugriffen durch Dritte hat der Kunde auf unser Eigentum an der Vorbehaltsware hinzuweisen und uns unverzüglich zu benachrichtigen.

6.4 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, können wir unbeschadet sonstiger Rechte die Vorbehaltsware herausverlangen und zwecks Befriedigung fälliger Forderungen gegen den Kunden anderweitig verwerten. In diesem Fall wird der Kunde uns oder unserem Beauftragen sofort Zugang zu der Vorbehaltsware gewähren und diese herausgeben.

6.5 Aufgrund des Eigentumsvorbehalts können wir die Vorbehaltsware nur herausverlangen, wenn wir vom Vertrag zurückgetreten sind.

6.6 Übersteigt der realisierbare Wert der zu unseren Gunsten insgesamt bestehenden Sicherheiten unsere Ansprüche um mehr als 10 %, so sind wir insoweit zur Freigabe von Sicherheiten verpflichtet, als der Kunde dies verlangt.

7. Mängelansprüche

Für Sach- und Rechtsmängel des Liefergegenstandes leisten wir unter Ausschluss weiterer Ansprüche – vorbehaltlich der Regelungen unter Ziff. 8 – wie folgt Gewähr:

7.1 Voraussetzung der Gewährleistung ist, dass der Kunde den Liefergegenstand unverzüglich nach Erhalt auf seine vertragsgemäße Beschaffenheit untersucht und Abweichungen von der Bestellung und andere offene Mängel unverzüglich und schriftlich rügt (§ 377 HGB). Es ist beim Frachtführer eine schriftliche Tatbestandsaufnahme zu verlangen und nach sofortiger Rücksprache mit uns gegebenenfalls ein Havariekommissar mit der Ausstellung eines Schadenszertifikats zu beauftragen. Verdeckte Mängel sind uns unverzüglich nach ihrem Bekanntwerden schriftlich anzuzeigen.

7.2 Ein mangelhafter Liefergegenstand wird von uns unentgeltlich nach unserer Wahl nachgebessert oder durch einen mangelfreien Liefergegenstand ersetzt, Ersetzte Liefergegenstände oder ersetzte Bestandteile von Liefergegenständen werden unser Eigentum. Zur Vornahme von Nachbesserungen oder Ersatzlieferungen hat der Kunde nach Verständigung mit uns die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben. Nur in dringenden

Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit bzw. zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden, wobei wir sofort zu verständigen sind, hat der Kunde das Recht, den Mangel selbst oder durch Dritte zu beseitigen und von uns Ersatz der erforderlichen Aufwendungen zu verlangen.

7.3 Die Kosten der Nacherfüllung tragen wir. Der Kunde hat uns die Aufwendungen zu ersetzen, die uns aufgrund eines unberechtigten Nacherfüllungsverlangens entstehen, wenn der Kunde wusste oder hätte wissen müssen, dass kein Mangel vorlag.

7.4 Der Kunde hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag, wenn wir – unter Berücksichtigung der gesetzlichen Ausnahmefälle – eine ihm gesetzte angemessene Frist für die Nachbesserung oder Ersatzlieferung wegen eines Sachmangels fruchtlos verstreichen lassen. Liegt nur ein unerheblicher Mangel vor, so steht dem Kunden lediglich ein Recht zur Minderung des Kaufpreises zu.

7.5 Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist sie dem Kunden unzumutbar oder haben wir sie nach § 439 Abs. 4 BGB verweigert kann der Kunde nach seiner Wahl nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern.

7.6 Für die Rechte des Kunden gemäß § 437 Nr. 3 BGB gilt Ziffer 8 dieser Bedingungen.

7.7 Mängelansprüche des Kunden bestehen insbesondere in folgenden Fällen nicht:

- Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung,
- Einsatz ungeeigneter Rezepturen, Additive oder anderer Verwendung anderer Verfahren, die nicht geeignet sind, spezifische Produktionsergebnisse herbeizuführen,
- fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Kunden oder Dritte,
- natürliche Abnutzung (Verschleiß),
- fehlerhafte oder nachlässige Behandlung,
- nicht ordnungsgemäße Wartung,
- ungeeignete Betriebsmittel,
- chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse – sofern sie nicht von uns zu verantworten sind.

7.8 Wir haften nicht für Nachbesserungsversuche des Kunden oder vom Kunden beauftragter Dritter. Wir haften nicht für Mängel, die aufgrund einer durch den Kunden, ohne unsere Zustimmung, vorgenommenen Änderung des Liefergegenstandes entstehen.

7.9 Der Fertigungsprozess unter Verwendung des Liefergegenstandes liegt im Herrschafts- und

Verantwortungsbereich des Kunden. Hierauf haben wir keinen Einfluss. Von daher leisten wir nicht Gewähr für die Anwendung und Ergebnisse des vom Kunden durchgeführten Dispergier- und/oder Herstellungsprozesses und/oder anderer vom Kunden mit dem Liefergegenstand durchgeführter Prozesse, insbesondere nicht im Hinblick auf die Verwendung von Rezepturen oder Additive des Kunden.

7.10 Auch die Gewährleistung für Verschleißteile des Liefergegenstands, einschließlich derjenigen für das Dispergiersystem, ist ausgeschlossen.

7.11 Die Gewährleistungsfrist für Mängel, mit Ausnahme der Ansprüche gemäß § 437 Nr. 3 BGB, beträgt ein Jahr beginnend mit der Ablieferung des Liefergegenstandes beim Kunden.

7.12 Soweit durch diese Ziffer 7 Rechte des Kunden wegen eines Mangels des Liefergegenstandes ausgeschlossen oder beschränkt werden, gilt der Ausschluss oder die Beschränkung nicht, soweit wir den Mangel arglistig verschwiegen oder vorsätzlich verursacht haben oder eine Beschaffenheitsgarantie übernommen haben; es gilt in diesen Fällen, abweichend von Ziffer 7.3, die gesetzliche Verjährungsfrist.

8. Haftung

8.1 Unsere Verpflichtung zur Leistung von Schadensersatz wird wie folgt beschränkt:

- (a) Für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden. Wir haften nicht für die Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten.
- (b) Die vorgenannte Haftungsbeschränkung gilt nicht bei vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden, bei schuldhaft verursachten Körperschäden sowie für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und für den Fall weiterer zwingender Haftungstatbestände. Darüber hinaus gilt sie nicht, wenn und soweit

wir eine Garantie übernommen haben.

8.2 Der Kunde ist verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und Minderung zu treffen.

9. Softwarenutzung

9.1 Soweit im Lieferumfang Software enthalten ist, wird dem Kunden ein nicht ausschließliches Recht eingeräumt, die gelieferte Software einschließlich ihrer Dokumentation zu nutzen. Sie wird zur Verwendung auf dem dafür bestimmten Liefergegenstand überlassen. Eine Nutzung der Software auf mehr als einem System ist untersagt.

9.2 Der Besteller darf die Software nur im gesetzlich zulässigen Umfang (§§ 69a ff. UrhG) vervielfältigen, überarbeiten, übersetzen oder von dem Objektcode in den Quellcode umwandeln. Der Kunde verpflichtet sich, Herstellerangaben – insbesondere Copyright-Vermerke – nicht zu entfernen oder ohne unsere vorherige ausdrückliche Zustimmung zu verändern.

9.3 Alle sonstigen Rechte an der Software und den Dokumentationen einschließlich der Kopien bleiben bei uns bzw. beim Softwarelieferanten. Die Vergabe von Unterlizenzen ist nicht zulässig.

10. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

10.1 Diese Bedingungen sowie das Vertragsverhältnis der Parteien unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

10.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis der Parteien ist Reichshof. Wir sind auch berechtigt, an dem allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu klagen.

General terms of delivery and payment

of VMA-GETZMANN GmbH

Revised: April 2024

1. Scope

1.1 The following general terms and conditions of delivery and payment ("**Terms**") apply exclusively to all business of our company with customers who are not consumers (*Verbraucher*) within the meaning of Section 13 of the German Civil Code (BGB). Deviating or supplementary general terms and conditions of the customer shall only become part of the contract if this has been expressly agreed in writing. These terms and conditions shall also apply exclusively if we have accepted an order in the knowledge of deviating or supplementary general terms and conditions of the customer.

1.2 In the event of any ambiguity or inconsistency between the English and the German version of the Terms, the German version shall prevail.

1.3 Legally relevant declarations and notifications by the customer in connection with the contract must be made in writing (*in Schriftform*) to be effective. Written form within the meaning of these Terms includes written and text form (e.g. e-mail or fax). Statutory formal requirements remain unaffected.

2. Conclusion and subject of the contract

2.1 Our offers are subject to change and non-binding, unless they are expressly labelled as binding or are made for a limited period. A contract shall only be entered into through our written order confirmation or through our fulfilment of the contract.

2.2 The quantity, quality and description of our goods (*Liefergegenstand*) and services shall be based on our offer or our written order confirmation. Customer specifications shall only become part of the contract in the event of our written confirmation. We reserve the right to make changes to services after conclusion of the contract insofar as they are customary, reasonable and insignificant or necessary to take account of changes in legal regulations.

2.3 We reserve ownership rights and copyrights to samples, cost estimates, drawings and similar information of a physical and non-physical nature - including in electronic form; they may not be made accessible to third parties. We undertake to treat information and documents designated as confidential by the customer as confidential.

2.4 If we manufacture the goods in accordance with the customer's requirements or specifications, the customer shall indemnify us against claims asserted against us by third parties due to an infringement of their industrial property rights by the delivery item, insofar as the infringement is based on the customer's requirements or specifications.

3. Price and payment

3.1 In the absence of a special agreement, the prices shall apply ex works including loading at the factory, however excluding packaging and unloading. Value added tax at the respective statutory rate shall be added to the prices. If we ship or deliver the goods to another location, the customer shall bear the costs for transport, packaging, insurance, export, import, customs and any other duties incurred.

3.2 We reserve the right to adjust our prices accordingly at our reasonable discretion if unforeseeable cost increases occur after conclusion of the contract for which we are not responsible, in particular due to collective labour agreements or changes in material prices, storage or energy costs. Within the scope of our reasonable discretion, we also shall, in particular, take into account reductions in other cost elements so that only a corresponding balance leads to a price increase. We shall provide evidence of cost increases to the customer upon request.

3.3 Payments for equipment and machine deliveries:

The purchase price is due for payment without deduction within 30 days of the invoice date.

The

legal regulations concerning the consequences of late payment.

3.4 Payments for services and spare parts deliveries:

The invoice amount is due for payment immediately without deduction. The statutory regulations regarding the consequences of late payment shall apply.

3.5 The customer shall only be entitled to withhold payments (*Zurückbehaltungsrecht*) or offset them (*aufrechnen*) against counterclaims to the extent that his counterclaims are undisputed or have been recognised by a final judgement (*rechtskräftig*).

4. Delivery time, delay in delivery

4.1 The delivery time is based on the agreements between the contracting parties. Our compliance with the delivery time is subject to the condition that all commercial and technical questions between the contracting parties have been clarified and the customer has fulfilled all obligations incumbent upon him, such as the provision of the necessary official certificates or authorisations or the payment of a deposit. If this is not the case, the delivery time shall be extended accordingly. This shall not apply if we are responsible for the delay.

4.2 Compliance with the delivery period is subject to correct and timely delivery to us, unless we ourselves are responsible for the defective or non-delivery. We will inform the customer as soon as possible if a delay becomes apparent.

4.3 The time of transfer of risk (Clause 5.1) shall be decisive for compliance with the delivery periods.

4.4 Delivery and performance deadlines shall also be extended by the period in which the customer fails to fulfil the duties of cooperation required to perform the contract. This shall also apply if such events only occur at a time when we are already in default. If dispatch or acceptance of the goods is delayed for reasons for which the customer is responsible, the customer shall be charged the costs incurred as a result of the delay, starting one month after notification of readiness for dispatch or acceptance.

4.5 Delivery and performance deadlines shall be extended by the period for which we can prove that we have been prevented from procuring, manufacturing or delivering the goods or providing the services through no fault of our own as a result of strikes, force majeure or other unforeseen events, plus a reasonable start-up period after the disruption has been rectified.

4.6 We are entitled to make partial deliveries to a reasonable extent.

5. Transfer of risk, acceptance

5.1 The place of fulfilment for all our deliveries is always our registered office. If the customer collects the goods himself or has it collected, the risk of accidental damage and accidental loss of the goods shall pass to the customer (transfer of risk) at the time at which we inform the customer that the goods are ready for collection. If we are responsible for shipping the goods, the transfer of risk shall occur when the goods are handed over to the carrier.

5.2 If acceptance is to take place, this shall be decisive for the transfer of risk. It must be carried out immediately on the acceptance date, alternatively after our notification of readiness for acceptance. The customer may not refuse acceptance in the event of a minor defect.

5.3 If we choose the mode of dispatch, the dispatch route or the dispatch person ourselves, we shall only be liable for any fault in the selection.

6. Reservation of title

6.1 Ownership of the goods ("**Reserved Goods**") shall not pass to the customer until all claims to which we are entitled from the business relationship with the customer (including ancillary claims, default interest and claims for damages) have been fulfilled (*Eigentumsvorbehalt*).

6.2 The customer is authorised to use and resell the Reserved Goods subject to retention of title in the ordinary course of business. The customer hereby assigns to us by way of security all claims arising from the resale of the Reserved Goods in the amount of the invoice value of the Reserved Goods (including VAT). We hereby accept the assignment. The customer is revocably authorised to collect the claims assigned to us in trust for us in his own name within the scope of his ordinary business operations. If the customer is in arrears with the settlement of his liabilities to us, we may revoke the authorisation to collect and the authorisation to resell the Reserved Goods subject to retention of title. Upon revocation of the authorisation, we shall be entitled to collect the claim ourselves and to demand from the customer all necessary information and documents for its assertion.

6.3 The customer may neither pledge the Reserved Goods nor assign them as security or make other dispositions that jeopardise our ownership. In the event of seizure, confiscation or other access by third parties, the customer must draw attention to our ownership of the Reserved Goods and inform us immediately.

6.4 If the customer acts in breach of contract, in particular in the event of default in payment, we may, without prejudice to other rights, demand the return of the goods subject to retention of title and utilise them elsewhere for the purpose of satisfying due claims against the customer. In this case, the customer shall immediately grant us or our authorised representative access to the Reserved Goods and return them.

6.5 Due to the retention of title, we can only demand the return of the Reserved Goods if we have withdrawn from the contract.

6.6 If the realisable value of the Reserved Goods exceeds our claims by more than 10% in total, we shall be obliged to release securities to the extent that the customer requests this.

7. Claims for defects (*Mängelansprüche*)

Subject to the provisions of clause 8, we provide the following warranty (*Gewährleistung*) for material defects and defects of title of the goods to the exclusion of further claims:

7.1 The warranty (*Gewährleistung*) is subject to the condition that the customer inspects the goods immediately upon receipt for its contractual condition and immediately notifies us in writing of any deviations from the order and other obvious defects (*offene Mängel*) (Sec. 377 German Commercial Code (HGB)). A written statement must be requested from the carrier and, after immediate consultation with us, an expert must be commissioned to issue a damage certificate if necessary. Hidden defects must be reported to us in writing as soon as they become apparent.

7.2 A defective good shall be repaired by us free of charge at our discretion or replaced by a defect-free good; replaced good or replaced components of goods shall become our property. The customer must give us the necessary time and opportunity to carry out repairs or replacement deliveries after consultation with us. Only in urgent cases where operational safety is jeopardised or to prevent disproportionately large damage, in which case we must be notified immediately, shall the customer have the right to remedy the defect himself or have it

remedied by a third party and to demand reimbursement of the necessary expenses from us.

7.3 We shall bear the costs of subsequent fulfilment. The customer shall reimburse us for the expenses incurred by us due to an unjustified request for subsequent fulfilment if the customer knew or should have known that there was no defect.

7.4 The customer has the right to withdraw from the contract within the framework of the statutory provisions if we - considering the statutory exceptions - do not fulfil the contract within a reasonable period set by the customer. If the defect is insignificant, the customer shall only be entitled to a reduction of the purchase price.

7.5 If the subsequent fulfilment fails, if it is unreasonable for the customer or if we have refused it in accordance with Section 439 (4) German Civil Code (BGB), the customer may, at his discretion, withdraw from the contract or reduce the purchase price in accordance with the statutory provisions.

7.6 Section 8 of these terms applies to the customer's rights in accordance with Section 437 No. 3 German Civil Code (BGB).

7.7 The customer shall have no claims for defects in the following cases in particular:

- Unsuitable or improper use,
- Use of unsuitable formulations, additives or other processes that are not suitable for achieving specific production results,
- faulty installation or commissioning by the customer or third parties,
- natural wear and tear,
- faulty or negligent handling,
- improper maintenance,
- chemical, electrochemical or electrical influences - provided we are not responsible for them.

7.8 We are not liable for attempts at rectification by the customer or third parties commissioned by the customer. We shall not be liable for defects that arise due to a modification of the goods carried out by the customer without our consent.

7.9 The manufacturing process using the goods is within the customer's sphere of control and

responsibility. We have no influence on this. Therefore, we do not warrant (*gewährleisten*) the application and results of the dispersion and/or manufacturing process carried out by the customer and/or other processes carried out by the customer with the goods, in particular not with regard to the use of formulations or additives of the customer.

7.10 The warranty (*Gewährleistung*) for wearing parts of the goods, including those for the dispersion system, is also excluded.

7.11 The warranty (*Gewährleistung*) period for defects, with the exception of claims in accordance with Sec. 437 No. 3 German Civil Code (BGB), is one year beginning with the delivery of the goods to the customer.

7.12 Insofar as the customer's rights due to a defect in the delivery item are excluded or limited by this clause 7, the exclusion or limitation shall not apply if we have fraudulently concealed the defect (*arglistig verschwiegen*) or caused it intentionally or have assumed a guarantee of quality (*Beschaffenheitsgarantie*); in these cases, in deviation from clause 7.3, the statutory limitation period shall apply.

8. Liability

8.1 Our obligation to pay damages is limited as follows:

- (c) In the event of a breach of material contractual obligations, our liability shall be limited to the amount of damage typically foreseeable at the time of conclusion of the contract. We shall not be liable for the breach of non-essential contractual obligations.
- (d) The aforementioned limitation of liability shall not apply to damage caused intentionally or by gross negligence, to culpably caused bodily injury, to liability under the Product Liability Act and in the event of other mandatory statutory liability. Furthermore, it shall not apply if and insofar as we have assumed a guarantee (*Garantie*).

8.2 The customer is obliged to take appropriate measures to prevent and minimise damages.

9. Use of software

9.1 If software is included in the scope of delivery, the customer shall be granted a non-exclusive right to use the software supplied, including its documentation. It is provided for use with the goods intended for this purpose. Use of the software on more than one system is prohibited.

9.2 The customer may only reproduce, revise, translate or convert the software from the object code into the source code to the extent permitted by law (Sec. 69a et seq. German Copyright Act (UrhG)). The customer undertakes not to remove manufacturer's details - in particular copyright notices - or to change them without our prior express consent.

9.3 All other rights to the software and the documentation, including copies, shall remain with us or the software supplier. The granting of sub-licences is not permitted.

10. Applicable law, place of jurisdiction

10.1 These Terms and Conditions and the contractual relationship between the parties shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

10.2 The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with the contractual relationship between the parties is Reichshof, Germany. We shall also be entitled to take legal action at the customer's general place of jurisdiction.